

Vergabestelle  
 Universitätsklinikum Aachen AöR  
 Pauwelsstr. 30  
 52074 Aachen

Datum der Versendung 29.12.2025

Vergabeart	
<input checked="" type="checkbox"/>	offenes Verfahren
<input type="checkbox"/>	nicht offenes Verfahren
<input type="checkbox"/>	Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	wettbewerblicher Dialog
<input type="checkbox"/>	Innovationspartnerschaft
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum	29.01.2026
Uhrzeit	09:00
Eröffnungstermin	
Datum	
Ort	
Raum	
Bindefrist endet am 27.02.2026	

### Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 2 der VOB/A)

#### Bezeichnung der Bauleistung

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
	Medienversorgungsanlagen - Infrastrukturmaßnahmen in Neubauprojekten
Vergabenummer	Leistung
2025-0584-JB	Medienversorgungsanlagen - Infrastrukturmaßnahmen in Neubauprojekten

#### Anlagen

##### A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

312a\_322a\_informationen\_dsgvo.pdf  
 322 EU Hinweise Einreichung Teilnehmeanträge\_Angebote.docx  
 CSX 42 - Angebotswertungsmethoden und -kriterien.pdf  
 VVB 212EU - Teilnahmebedingungen 07-2019.docx  
 VVB 216 - Verzeichnis vorzulegender Unterlagen 07-2019.pdf  
 VVB 421 Vertragserfüllungsbürgschaft.pdf  
 VVB 422 Mängelansprüchebürgschaft.pdf  
 Verwendung elektronischer Mittel\_Information nach VgV bzw. VOBA.pdf

##### B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

02 Ergänzende Unterlagen (1).zip  
 02 Ergänzende Unterlagen.zip  
 2017077\_100.00\_G\_-2\_00\_5\_GR\_473\_001\_01.pdf  
 2017077\_100.00\_G\_-3\_00\_5\_GR\_473\_001\_04.pdf  
 2017077\_100.00\_G\_-4\_00\_5\_GR\_473\_001\_02.pdf  
 2017077\_100.00\_G\_00\_00\_5\_SM\_473\_001\_03.pdf  
 2017077\_100.00\_G\_00\_00\_5\_SM\_473\_002\_02.pdf  
 251006\_20-087\_OIP-PNZ\_Infrastrukturmaßnahmen\_KG473\_unbepreist.X83  
 251006\_20-087\_OIP-PNZ\_Infrastrukturmaßnahmen\_KG473\_unbepreist.pdf  
 513 EU 10-2018 - Besondere Vertragsbedingungen TVgG NRW.pdf  
 Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen\_VOB Teil B 2016.pdf  
 Terminplan\_KG473.pdf  
 VHB 214 - Besondere Vertragsbedingungen\_UKA-Vers. 01-2022 (19).rtf

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind**

02 Ergänzende Unterlagen (2).zip  
 521 EU 02-2024 - Eigenerklärung Ausschlussgrunde.docx  
 522 EU 06-2022 - Eigenerklärung Mindestlohngesetz EU.docx  
 523 EU 02-2024 - Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU.docx  
 CSX 59 - Eigenerklärung Informationen zum Bieter.docx  
 Eigenerklärung Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz.pdf  
 VVB 124 - Eigenerklärung zur Eignung 07-2019 - Fassung 2022.docx  
 VVB 213 - Angebotsschreiben - Einheitliche Fassung 07-2019.rtf  
 VVB 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen 12-2017.docx  
 VVB 234 - Erklärung Bieter-\_Arbeitsgemeinschaft 12-2017.docx  
 VVB 235 - Verzeichnis der Leistungen\_Kapazitaeten anderer Unternehmen 12-2017.docx

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind**

236-Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen.pdf  
 VVB 223 - Aufgliederung der Einheitspreise.rtf

**1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**

Universitätsklinikum Aachen AöR, Pauwelsstr. 30, 52074 Aachen

vertreten durch die

ukafacilities GmbH, Schneebergweg 51, 52074 Aachen

**Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung**

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabepattform  
 VMPCconnector: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter>

**3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

Bedingung an die Auftragsausführung

- 521 EU - Eigenerklärungen Ausschlussgründe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung, dass keine Ausschlussgründe gem. § 123 und 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) vorliegen
- 522 EU - Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 523 EU 02-2024 - Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung, dass Ausschlussgründe gem. des 5. Sanktionspaket; Art. 5k der Verordnung (EU) 2022\_576 nicht vorliegen
- Eigenerklärung Eignung (124) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen nach Vordruck 124
- Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Mir/Uns ist bekannt, dass Unternehmen von der Teilnahme an einem Verfahren über die Vergabe eines Liefer-, Bau- oder Dienstleistungsauftrags bis zur nachgewiesenen Selbstreinigung nach § 125 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen ausgeschlossen werden sollen, die wegen eines rechtskräftig festgestellten Verstoßes nach § 24 Absatz 1 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) mit einer Geldbuße nach Maßgabe von § 22 Absatz 2 LkSG belegt worden sind.

#### Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- VOB/A EU - Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 a EU VOB/A zu machen:

Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, wobei für die wichtigsten Bauleistungen Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis beizufügen sind.

Folgende Angaben sind im Referenzblatt aufzuführen:

- Bezeichnung und Ort des Bauvorhabens,
- Auftraggeber,
- Datum der Fertigstellung,
- abgewickelter Auftragsvolumen in Millionen EURO netto

#### 3.2 - frei -

#### 3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert

#### 3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

Bedingung an die Auftragsausführung

- 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG (mittels Dritterklärung vorzulegen): Dem UK Aachen ist, durch den zuschlagerhaltenden Bieter, unaufgefordert zum Ausführungsbeginn eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorzulegen.
- Preisermittlung für die vertragliche Leistung (Urkalkulation) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nach Aufforderung durch die Vergabestelle hat der Bieter seine Urkalkulation in einem versiegelten Umschlag bei der Vergabestelle des UK Aachen einzureichen. Die Urkalkulation kann von Bietern, deren Angebote nicht berücksichtigt wurden, nach Ablauf der Zuschlagsfrist, von dem Auftragnehmer nach vorbehaltloser Annahme der Schlusszahlung, zurückgefordert werden.

#### 4 Losweise Vergabe

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
- Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
- Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

#### 5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.

Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

nicht zugelassen.

## 6 Nebenangebote

- 6.1  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.
- 6.2  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
- für die gesamte Leistung
  - nur für nachfolgend genannte Bereiche:
  - mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
  - unter folgenden weiteren Bedingungen:
    - nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

## 7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

## 8 Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch in Textform.
- elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
- elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf
- Stelle:

## 9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Name [Vergabekammer Rheinland - Spruchkörper Köln](#)

Anschrift [Zeughausstr. 2 - 10, 50667 Köln](#)

Tel. [+49 2211473055](#)

Fax [+49 2211472889](#)

E-Mail [vergabekammer@bezregkoeln.nrw.de](mailto:vergabekammer@bezregkoeln.nrw.de)

## 10 Weitere Angaben

### Sonstiges

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist beigelegt.

Die in diesen Vergabeunterlagen enthaltenen Informationen sind soweit schutzrechtsfähig und soweit sie nicht Informationen Dritter enthalten Eigentum der Vergabestelle. Verwertung, Kopie sowie Weitergabe der Vergabeunterlagen sind nur im Rahmen der Erstellung eines Angebotes und nur durch das die Vergabeunterlagen anfordernde Unternehmen zulässig. Einer darüber hinausgehenden Weitergabe und insbesondere der Verkauf von Vergabeunterlagen an Dritte gleich zu welchem Zweck sind nicht gestattet.

Sollten Sie die Vergabeunterlagen nicht direkt von der Vergabestelle bzw. über den Vergabemarktplatz des Landes NRW erhalten haben, sondern über Dienstleister oder beauftragte Dritte wird Ihnen eine Registrierung auf dem Vergabemarktplatz des Landes NRW und eine Teilnahme über v. g. Vergabemarktplatz empfohlen. Vergabeunterlagen können geändert oder ergänzt werden, die Bieterkommunikation, die i.d.R. als einziges Kommunikationsmittel zugelassen ist, kann erläuternde Hinweise erhalten.

Einen verbindlichen und jeweils aktuellen Stand der Informationen zu diesem Vergabeverfahren finden Sie im Regelfall nur auf dem Vergabemarktplatz des Landes NRW.

\*

Für den Fall, dass der Auftragnehmer vor vollständiger Leistungserbringung wegen Kündigung oder Insolvenz ausfällt, behält sich der Auftraggeber vor, die verbleibenden Arbeiten den übrigen Bietern in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses anzutragen (§ 132 Abs. 2 Nr. 1 GWB i.V.m. § 132 Abs. 2 Nr. 4 lit. a GWB)

\*

Jegliche Kommunikation zw. Bieter und AG soll über die [vergabe.nrw](http://www.vergabe.nrw)-Nachrichtenfunktion erfolgen